

Pressemitteilung

Sich wehren – aber ohne zu schlagen

Die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover fördert das *!Respect*-Training in der Wilhelm-Oberhaus-Schule in Herford.

Herford, 19. September 2018. Gewaltexzesse sind an Deutschlands Schulen gottlob keine Normalität. Hauen, Hänseleien, Haareziehen hingegen sind keine Seltenheit. Wissenschaftliche Studien belegen, dass mehr als die Hälfte aller Schulkinder im Alter zwischen sechs und 16 Jahren Gewalterfahrungen wie Beleidigungen oder gar Schlägen hinnehmen müssen. Und auch die Lehrer*innenverbände bemängeln den respektlosen Umgang und klagen über eine zunehmend aggressive, bisweilen sogar hasserfüllte Ausdrucksweise ihrer Schüler*innen. An dieser Stelle setzt das *!Respect*-Verhaltens-training an. Denn Lernen sollte Spaß machen, und Gewalt hat im Unterricht nichts zu suchen.

Schulung eines wertschätzenden Umgangs

Im Rahmen des Präventionsprojekts *!SocialSkills* vom gemeinnützigen Verein *!Respect* e.V. erleben Schüler*innen und deren Klassenlehrer*innen der Wilhelm-Oberhaus-Schule in bewegungsreichen Unterrichtseinheiten sowohl Bewegungsspiele und Übungsformen zur Förderung von Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit als auch eine handlungsorientierte, ganzheitliche Schulung der Konfliktfähigkeit. Professionelle Konflikttrainer*innen führen das *!SocialSkills*-Programm zum Sozial-Emotionalen Lernen an zahlreichen Grundschulen in Ostwestfalen-Lippe sowie an bundesweit knapp 100 weiteren Schulen durch.

Training und Fortbildung aller am Bildungsprozess Beteiligten

Neben den Schüler*innen werden auch Schulleitung, Lehrer*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte in die Schulung miteinbezogen. So können sie zukünftig besser und einheitlich präventiv und intervenierend bei Gewalt und Mobbing wirksam werden.

Die *!SocialSkills*-Projektphase in der Grundschule fördert ein respektvolles Sozialverhalten von Kindern im Grundschulalter und verbessert deren verbale wie nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten sowie die Kooperationsfähigkeit, erhöht die Hilfsbereitschaft untereinander und stärkt die Fähigkeit zur Selbstbehauptung jedes einzelnen Kindes. Die *!Respect*-Coaches vermitteln den Schüler*innen Strategien, die ihnen helfen, die typischen Konflikte im Grundschulalltag deeskalierend zu lösen.

Nachhaltige Zusammenarbeit

Die an die Projektphase anschließende Zusammenarbeit mit der Schule ermöglicht dieser das Erarbeiten eines individuellen Schulprofils zum Sozialen Lernen. *!Respect* initiiert den regelmäßigen Austausch der Bildungseinrichtungen untereinander und organisiert in regelmäßig durchgeführten Netzwerktreffen Workshops und Fortbildungen für Schulleitungen und Projektverantwortliche. Darüber hinaus stellt *!Respect* dem schulischen Personal in einem Coaching-Portal einen großen Wissensfundus rund um das Thema Sozial-Emotionales Lernen zur Verfügung. Hier sind zahlreiche Spiel- und Übungsformen nicht nur beschrieben, sondern auch in Fotoserien veranschaulicht.

Förderung durch die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover

Die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover stellt jährlich 100.000 Euro für diese Art der Präventionsarbeit in Ostwestfalen-Lippe, Niedersachsen und Bremen zur Verfügung. Die Wilhelm-Oberhaus-Schule in Herford erhält nun zum ersten Male Fördermittel der Stiftung, die Schulen auf diese Weise die Möglichkeit bietet, nachhaltig Soziales Lernen und eine deeskalierende Konfliktkultur im Schulkanon zu etablieren.

„Bildung ist der beste Weg, sozialem Ungleichgewicht zu begegnen, die Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft zu stärken und die individuellen Chancen auf ein erfülltes Leben zu verbessern. Darum ist es uns wichtig, in unseren Bildungsinstitutionen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Lernen Freude bereitet und Leistung möglich wird. Das Konzept von *!Respect* hat uns überzeugt und daher unterstützen wir diese Initiative gerne“, erklärt Tonja Willers, Stiftungsmanagerin der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover.

Während des

Pressetermins

am Mittwoch, 19. September 2018,

um 09:40 Uhr,

Wilhelm-Oberhaus-Schule,

Schulwall 5,

32052 Herford

stehen Ihnen

Herr Oliver Henneke – Gründer, Vorstand und Coach des !Respect e.V. – sowie Frau Simoné Schnasse – Schulleiterin der Wilhelm-Oberhaus-Schule – Rede und Antwort.

Im Anschluss können Sie dem *!SocialSkills*-Training ab 09:55 Uhr Unterrichtsbeginn beiwohnen. Gelegenheit zum Fotografieren haben Sie ab 10:05 Uhr.

Pressekontakt:

Jan Lindert
Geschäftsführer
!Respect e.V.
An der Kapelle 4
50858 Köln
0221 31061272
j.lindert@respect-in-school.de
www.respect-in-school.de

Tonja Willers
Stiftungsmanagerin
STIFTUNG Sparda-Bank Hannover
Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover
0511 3018-4400
stiftung@sparda-h.de
www.stiftung-sparda-h.de